

Kapitalschutz-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der Infront Quant AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Kapitalschutz-Zertifikaten sichert der Emittent Anlegern eine Rückzahlung bei Fälligkeit in Höhe des Nennwerts zu. Darüber hinaus besteht die Chance auf eine attraktive Rendite abhängig von der Entwicklung des Basiswerts. In Phasen stark steigender Märkte lassen sich lediglich unterdurchschnittliche Renditen erzielen, der Sicherheitsaspekt steht klar an erster Stelle.

→ Im vergangenen Jahr machte sich die erhöhte Sicherheit nicht positiv bemerkbar. Denn in den meisten Monaten ging es beim Euro Stoxx 50, dem Leitindex der Eurozone, nach oben. Zwischenzeitliche Rücksetzer konnte der Kapitalschutz-Index aber merklich abfedern. Auf Jahressicht ergibt sich aufgrund des Sicherheitsaspekts eine Min-

derrendite. Denn bei Kapitalschutz-Zertifikaten geht es schließlich um Kapitalerhalt. Die Vorteile zeigen sich gerade in schwierigen Zeiten, wie etwa dem Corona-Schock vor knapp zwei Jahren. Jedoch in einem guten Börsenjahr wie 2021 können Kapitalschutz-Zertifikate naturgemäß nicht Schritt halten, das ist aber auch nicht ihre Aufgabe. Die Laufzeit von Kapitalschutz-Zertifikaten verkürzt sich erheblich von 792 auf 479 Tage.

→ Langfristig haben Kapitalschutz-Zertifikate gegenüber dem Euro Stoxx 50 immer noch klar die Nase vorn. Besitzer von Kapitalschutz-Zertifikaten konnten zudem wesentlich ruhiger schlafen, denn die durchschnittliche Wertschwankung von 3,41 Prozent ist deutlich geringer als beim Euro Stoxx 50 mit 22,27 Prozent.

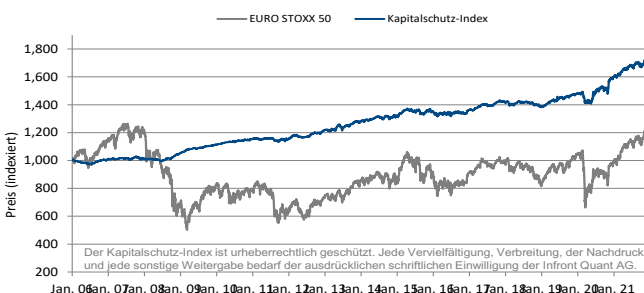
→ Kapitalschutz-Index

Der Kapitalschutz-Index besteht aus 20 repräsentativen Kapitalschutz-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Kapitalschutz-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die Infront Quant AG.

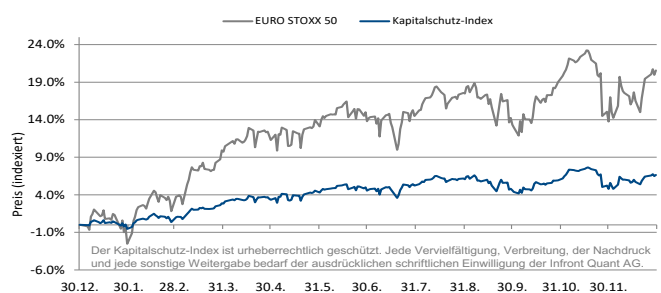
→ Entwicklung des Kapitalschutz-Index

Kennzahlen Kapitalschutz-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	70,79 %	Entwicklung seit 2.1.2006	19,47 %
Entwicklung Gesamtjahr 2021	6,63 %	Entwicklung Gesamtjahr 2021	20,56 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,40 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	1,12 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	3,41 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,27 %

Entwicklung des Kapitalschutz-Index seit 2006



Entwicklung des Kapitalschutz-Index (Jahr 2021)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder eine Beraterin oder einen Berater der (potenziellen) Anlegerin oder des Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anlegerinnen und Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: Infront Quant AG

Aktienanleihen-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der Infront Quant AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Aktienanleihen kommt unabhängig von der Wertentwicklung des Basiswerts ein Zinsbetrag zur Auszahlung. Art und Höhe der Rückzahlung bei Fälligkeit hängen davon ab, ob der Basiswert am Bewertungstag auf, über oder unter dem Basispreis liegt. Erreicht der Basiswert mindestens den Basispreis, erhält der Anleger den Nennwert zurück. Bei einem unter dem Basispreis liegenden Basiswert erhält der Anleger je nach Ausstattung entweder den Wert des Basiswertes oder diesen direkt geliefert.

→ In Seitwärts- oder moderaten Abwärtsmärkten garantiert der Zinsertrag bei Aktienanleihen eine stetige Ertragsquelle, in stark steigenden Märkten bewirkt die Partizipationsbegrenzung eine Underperformance. Letzteres machte sich im vergange-

nen Jahr bemerkbar. Während der Euro Stoxx 50 im Jahresverlauf 20,56 Prozent gewann, verzeichnete der Aktienanleihen-Index 2021 einen Zuwachs um 3,07 Prozent. Das entspricht einer Minderrendite von knapp 17,5 Prozentpunkten gegenüber dem Euro Stoxx 50. Der durchschnittliche Kupon von Aktienanleihen fiel auf Jahressicht von 4,80 Prozent auf 2,30 Prozent. Der Basispreis sank von 3.138 auf 2.946 Zähler. Die Laufzeit erhöhte sich 2021 von 339 auf 376 Tage.

→ Langfristig hat der Euro Stoxx 50 einen kleinen Vorsprung. Seit Auflage im Jahr 2009 erzielten Aktienanleihen eine Rendite von 3,18 Prozent p.a. (Euro Stoxx 50: 4,15 Prozent). Die Volatilität von 9,41 Prozent ist geringer als beim Euro Stoxx 50.

→ Aktienanleihen-Index

Der Aktienanleihen-Index besteht aus 20 repräsentativen Aktienanleihen und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Aktienanleihen ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Aktienanleihen-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Der Aktienanleihen-Index enthält neben der klassischen Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect-Aktienanleihe. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die Infront Quant AG.

→ Entwicklung des Aktienanleihen-Index

Kennzahlen Aktienanleihen-Index

Entwicklung seit Auflage (2.1.2009)	50,20 %
Entwicklung Gesamtjahr 2021	3,07 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2009)	3,18 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009)	9,41 %

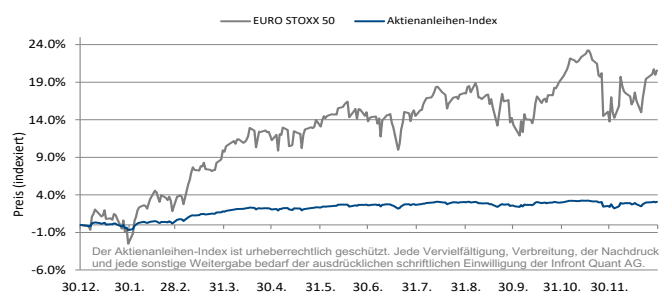
Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)

Entwicklung seit 2.1.2009	69,77 %
Entwicklung Gesamtjahr 2021	20,56 %
Rendite p.a. seit 2.1.2009	4,15 %
Volatilität des Index seit 2.1.2009	21,32 %

Entwicklung des Aktienanleihen-Index seit 2009



Entwicklung des Aktienanleihen-Index (Jahr 2021)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder eine Beraterin oder einen Berater der (potenziellen) Anlegerin oder des Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anlegerinnen und Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: Infront Quant AG

Discount-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der Infront Quant AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Discount-Zertifikate gewähren einen Abschlag (Discount) auf den aktuellen Kurs des Basiswerts. Durch diesen „Rabatt“ werden mögliche Kursverluste des Basiswerts abgedeckt. Im Gegenzug ist die Teilhabe an einem Kursanstieg durch den sogenannten Cap begrenzt.

→ Auf Sicht der vergangenen Jahre haben Discount-Zertifikate gegenüber dem Euro Stoxx 50 klar die Nase vorn. Im vorigen Jahr haben Anlegerinnen und Anleger mit Discount-Zertifikaten die erheblichen Kursanstiege des Euro Stoxx 50 aber nur begrenzt mitnehmen können. Noch zu Jahresbeginn befand man sich auf Augenhöhe, da der europäische Aktienmarkt zunächst verhalten ins Jahr startete. Von den darauffolgenden Kursanstiegen des Euro Stoxx konnte der Discount-

Index nicht profitieren. Dafür konnten die immer wieder einsetzenden Rücksetzer gut geglättet werden. Während der Euro Stoxx 50 von Januar bis Dezember 2021 einen Gewinn von 20,56 Prozent einfuhr, schaffte der Discount-Index ein Plus in Höhe von 3,76 Prozent. Der Cap stieg von 2.733 Punkten im Vorjahr auf 3.104 Ende 2021. Die Laufzeit reduzierte sich von 234 auf 215 Tage.

→ Langfristig lohnt sich die Discount-Strategie jedoch für die Anlegenden. Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Discount-Index eine jährliche Rendite von 3,46 Prozent. Im gleichen Zeitraum verbuchte der Euro Stoxx 50 nur eine Jahresrendite von 1,12 Prozent. Discount-Zertifikate erzielten somit eine Überrendite von 2,34 Prozent. Und dies bei einer reduzierten Wertschwankung.

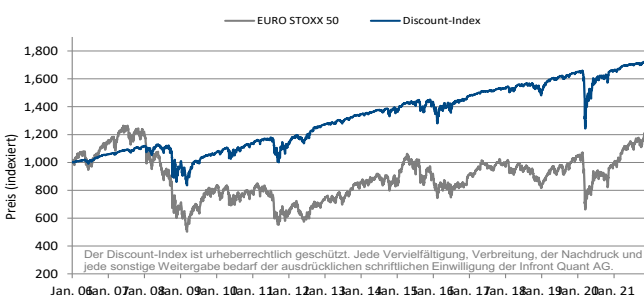
→ Discount-Index

Der Discount-Index besteht aus 20 repräsentativen Discount-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Discount-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Discount-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die Infront Quant AG.

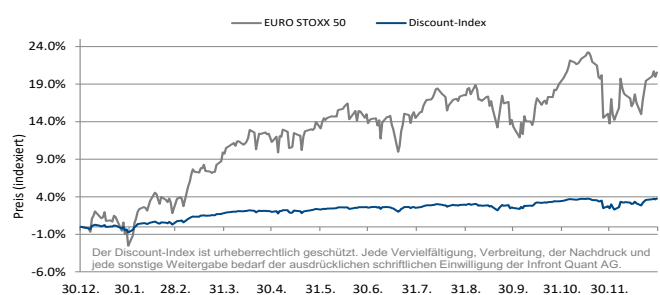
→ Entwicklung des Discount-Index

Kennzahlen Discount-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	72,46 %	Entwicklung seit 2.1.2006	19,47 %
Entwicklung Gesamtjahr 2021	3,76 %	Entwicklung Gesamtjahr 2021	20,56 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,46 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	1,12 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	10,91 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,27 %

Entwicklung des Discount-Index seit 2006



Entwicklung des Discount-Index (Jahr 2021)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder eine Beraterin oder einen Berater der (potenziellen) Anlegerin oder des Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anlegerinnen und Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: Infront Quant AG

Bonus-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der Infront Quant AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bonus-Zertifikate zahlen bei Fälligkeit einen Bonusbetrag, sofern der Basiswert die festgesetzte Barriere im entsprechenden Beobachtungszeitraum nicht erreicht oder durchbrochen hat. Trotzdem bleibt die Möglichkeit erhalten, an Aufwärtsbewegungen des Basiswerts unbegrenzt teilzuhaben. Wird die Barriere verletzt, drohen jedoch Verluste.

→ Im Jahr 2021 erwies sich die Bonus-Zertifikate-Strategie als solide. Im Wesentlichen glich der Kursverlauf dem des Euro Stoxx 50. Die stärkeren Aufwärtsbewegungen ließen sich zwar mit Bonus-Zertifikaten vereinnahmen, allerdings etwas abgeschwächt. Das zeigte sich dann auch an der Jahresbilanz. So erzielte der Euro Stoxx 50 ein Jahresplus von 20,56 Prozent. Anlegerinnen und

Anleger, die auf den Bonus-Index setzten, fuhren 2021 einen Gewinn von 14,33 Prozent ein. Damit waren Bonus-Zertifikate 2021 der stärkste hier genannte Zertifikatetyp. Die Sicherheitsschwelle (Barriere) kletterte im vergangenen Jahr auf 2.125 Zähler. Der Bonusbetrag (Bonuslevel) erhöhte sich im Lauf des Jahres 2021 von 3.987 auf schließlich 4.201 Zähler.

→ Seit Auflage im Jahr 2006 hat der Bonus-Index mit einem jährlichen Plus von 3,11 Prozent die Nase vorn. Denn beim Euro Stoxx 50 kam es zu einer durchschnittlichen Jahresrendite von 1,12 Prozent. Gleichzeitig ist die Volatilität des Bonus-Index mit 21,54 Prozent minimal geringer als beim Euro Stoxx 50, der auf eine langfristige Schwankung von 22,27 Prozent kommt.

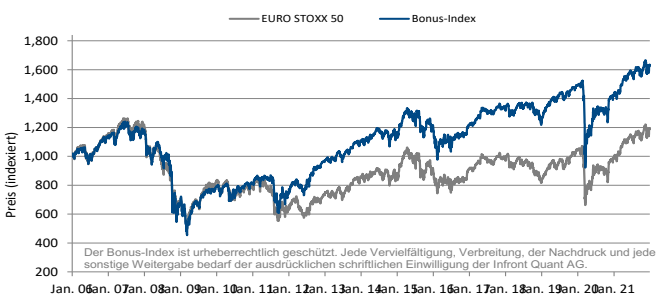
→ Bonus-Index

Der Bonus-Index besteht aus 20 repräsentativen Bonus-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Bonus-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Bonus-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die Infront Quant AG.

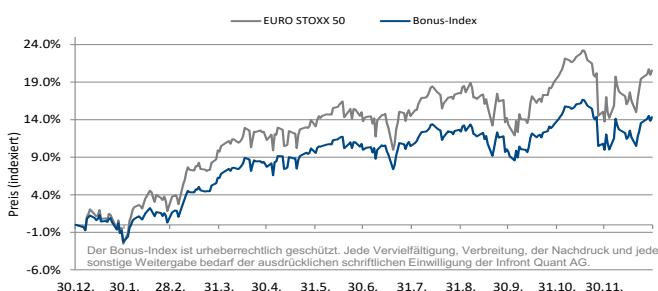
→ Entwicklung des Bonus-Index

Kennzahlen Bonus-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	63,32 %	Entwicklung seit 2.1.2006	19,47 %
Entwicklung Gesamtjahr 2021	14,33 %	Entwicklung Gesamtjahr 2021	20,56 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,11 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	1,12 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	21,54 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,27 %

Entwicklung des Bonus-Index seit 2006



Entwicklung des Bonus-Index (Jahr 2021)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder eine Beraterin oder einen Berater der (potenziellen) Anlegerin oder des Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anlegerinnen und Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: Infront Quant AG